



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2018–2019 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

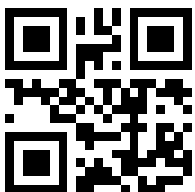
Lexik und Grammatik
(Лексика и грамматика)

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in den Lücken 1–11 die Wörter, die nach dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 9 Wörter bleiben übrig.

Neue Nachbarn: In Moskau siedeln sich immer mehr Füchse an

Moskau war immer eine Stadt der Hunde. Doch mittlerweile verabschieden sie sich immer mehr aus dem Straßenbild. Dafür finden andere vierbeinige Migranten aus der Natur ihren _____(1) in die Stadt. Wilde Füchse haben Moskau als neues Zuhause für sich _____(2) und planen wohl, etwas länger zu bleiben.

Das Einfangen von herrenlosen Hunden hat _____(A) Invasion von Füchsen in besiedelten _____(3) Russlands, einschließlich Moskau, geführt. Die Hunde sind nun weitestgehend von den Straßen _____(4). Dafür haben Füchse ihren Platz in Russlands Hauptstadt eingenommen. Laut Abteilung _____(B) Naturmanagement und Umweltschutz leben mittlerweile 700 Füchse in Moskau. Und sie dringen immer _____(5) in die Stadt ein. Nicht zuletzt _____(C) des fehlenden Drucks durch die Straßenhunde. Weitere Gründe sind Lebensmittelquellen wie Müll. Dieser _____(6) eine stabilere Nahrungsfindung, _____(D) die saisonal abhängigen Essensvorkommen in den Wäldern. Auch das Vorhandensein einer _____(7) von natürlichen und künstlichen Schutzräumen, _____(E) Kleintierbauten und Terrassen, spielen eine wichtige Rolle für die Zuwanderung. Dort seien die Tiere _____(8), so die Experten. Die Stadt Moskau _____(9) der Thematik deswegen viel Beachtung. Füchse können zum einen _____(10) von Krankheiten und Seuchen sein und so Epidemien auslösen. Um eine potentielle Überbesiedelung der Tiere in Moskau _____(F) verhindern, hat die Abteilung genaue Gegenmaßnahmen _____(11). Die Entsorgung und Lagerung von Lebensmittelabfällen sollen besser kontrolliert und sanitäre _____(G) epidemiologische Maßnahmen optimiert werden. Außerdem soll den Füchsen die Möglichkeit zur Errichtung eines Baus genommen werden. Mögliche Schutzräume sowohl in Gebäuden in Industriegebieten _____(D) auch in Wohnhauskomplexen, sollen kontrolliert und so weit wie möglich gesperrt werden.



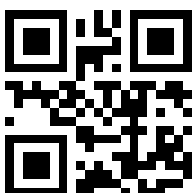
Das Hauptaugenmerk wird dabei _____(H) leerstehende Gebäude gelegt. „Ziel ist es, die Eigentümer der Gelände und Gebäude für dieses ökologische Thema zu sensibilisieren, um _____(I) Verantwortungsbewusstsein dafür zu wecken.“

1. entdecken
2. erfinden
3. Träger
4. verlieren
5. tief
6. schmal
7. schenken
8. Ausweg
9. geben
10. Vielzahl
11. verschwinden
12. Ausmaß
13. Weg
14. garantieren
15. schützen
16. bringen
17. Land
18. schlafen
19. Gebiet
20. einleiten

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A–I je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Passen Sie auf: Die Lücke D sollte man in beiden Fällen mit ein und demselben Wort ergänzen. Wichtig! Jede der Lücken 1–11 und A–I soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

Максимальный балл – 20

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!





ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2018–2019 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

Hörverstehen
(Аудирование)

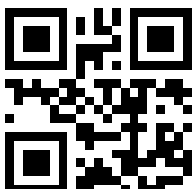
Sie hören einen Monolog. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Hören Sie dann den Text zweimal.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1–7 an: Richtig – A, falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C.

1. Das Wagendorf Lohmühle existiert schon mehr als 25 Jahre.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
2. Die Bewohner des Wagendorfs haben ihr Territorium grundlegend verändert.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
3. Manche Bewohner haben ihre Wohnwagen von der älteren Generation geerbt.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
4. Guido engagiert sich sowohl im Wagendorf als auch außerhalb.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
5. Guido gefällt es im Wagendorf sowohl im Sommer als auch im Winter.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
6. Manchmal träumt Guido von einer Wohnung mit Dusche und Heizung.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
7. Guido hält die Tür seines Wagens immer geschlossen, weil jederzeit Fremde kommen können.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8–15 die Antworten oder die Satzergänzungen an, die dem Inhalt des Texts entsprechen!

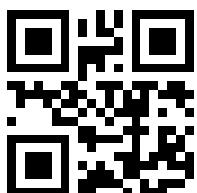
8. Guido wohnt in einem
A. Mietshaus
B. Landhaus
C. Zelt
D. Bus



9. Was ist Besonderes am Standort des Wagendorfs Lohmühle? – Es befindet sich ...
- A. an der Grenze zwischen alten und neuen Bezirken.
 - B. auf dem Territorium eines Gartencenters.
 - C. auf dem ehemaligen Mauerstreifen.
 - D. in einem Naturschutzgebiet.
10. Warum hat diese Wagenburg im Gegensatz zu vielen anderen überlebt?
- A. Die Wagenburg ist als Verein organisiert und zahlt Pacht an die Stadt.
 - B. Keiner hat Anspruch auf das verwüstete Gelände der Wagenburg.
 - C. Die Bewohner fallen nicht auf und leben wie „normale“ Bürger.
 - D. Es wurde anerkannt, dass die Bewohner viel für die Begrünung tun.
11. Die Wagenburg verzichtet auf öffentliche Strom- und Wasseranbieter, um ...
- A. die Kosten für Wasser und Strom zu senken.
 - B. nach Bedarf mit Braunkohle zu heizen.
 - C. die Ideen der Gründer zu realisieren.
 - D. autonom und ökologisch zu leben.
12. Wie ist Guido auf sein heutiges Wohnmodell gekommen?
- A. Ihm wurde der Mietvertrag gekündigt, und er musste nach einer Lösung suchen.
 - B. Das Geld hat für nichts Anderes gereicht, so dass er sogar auf der Straße lebte.
 - C. Er hat schon immer versucht autonom auf einer kleinen Fläche zu wohnen.
 - D. Seine Freundin hatte einen Bus und hat vorgeschlagen, dort zu wohnen.
13. Wie verdient Guido sein Geld? Er arbeitet ...
- A. im Ausland.
 - B. als Amateurreporter.
 - C. als Altenpfleger.
 - D. im Wagendorf.
14. Warum lebt Guido in einem Wagendorf?
- A. Er fühlt sich im Wagendorf unabhängig und mobil.
 - B. Weil das Zusammenleben im Wagendorf schön ist.
 - C. Er hat noch keine Wohnung mit Heizung gefunden.
 - D. Er kann sich weder eine Wohnung noch ein Haus leisten.
15. Wie empfindet Guido die ständige Präsenz von neugierigen Zuschauern?
- A. Er besteht auf mehr Öffentlichkeitsarbeit.
 - B. Ihn stört es nie, dass andere Leute vorbeikommen.
 - C. Er ist empört, dass ihn junge Mütter wenig beachten.
 - D. Manchmal nervig, aber ansonsten nicht so schlimm.

Максимальный балл – 15

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!





ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2018–2019 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

Leseverstehen
(Чтение)

TEIL 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben.

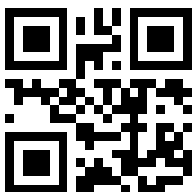
Das Freiwillige Soziale Jahr

Es gilt als Erfolgsmodell freiwilliger Hilfe für die Allgemeinheit: das Freiwillige Soziale Jahr. Jedes Jahr helfen Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Institutionen im In- und Ausland.

Gutes tun, Erfahrungen sammeln, erwachsen werden: Jedes Jahr beginnen mehrere zehntausend junge Menschen in Deutschland ein Freiwilliges Soziales Jahr, kurz FSJ. Voraussetzung ist, dass sie die Schule abgeschlossen haben und mindestens 16 und höchstens 26 Jahre alt sind. Sie werden überall dort eingesetzt, wo Arbeit für das Allgemeinwohl anfällt. Das können Krankenhäuser, Grundschulen, Behinderten- und Alteneinrichtungen oder Kindertagesstätten sein, aber auch Sport- und Kulturvereine sowie Museen und Theater. Das FSJ dauert mindestens sechs Monate und höchstens anderthalb Jahre. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Taschengeld von maximal 381 Euro monatlich, häufig eine kostenlose Wohnmöglichkeit und eine regelmäßige pädagogische Begleitung in Form von Seminaren.

Zu einer der ersten Teilnehmerinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres gehört Ute: Sie hatte sich Mitte der 1960er Jahre beworben – als Vorschülerin für die Krankenpflegeausbildung, eine Art Praktikum vor der Ausbildung. Da kam das FSJ gerade recht, wie sie sagt: „Ich wollte Krankenschwester werden. Und da ergab sich das natürlich als gute Vorbereitungszeit. Ich war damals ja erst 16, und man konnte eben erst ab 17 die Ausbildung beginnen. Und da war das natürlich eine super Überbrückungszeit, die einem dann auch schon mal den Beruf nähergebracht hat, weil wir auch da schon in der Pflege eingesetzt waren. Und da konnte man eben auch überprüfen, ob dieser Beruf geeignet ist.“ Das FSJ bestärkte sie noch in ihrem Berufswunsch. Ihre Chefin förderte ihre Eigenständigkeit und stärkte ihr Selbstbewusstsein.

Ein weiteres Beispiel ist Mirjam. Das Freiwillige Soziale Jahr hat

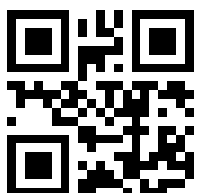


Mirjam weitergebracht, hat dafür gesorgt, dass sie sich vor allem persönlich weiterentwickelt hat. Besonders stark ist ihr eine Situation in Erinnerung geblieben: „So eine Einzelsituation, die für mich sehr eindrucksvoll in diesem Jahr war, war, als ein Mädchen einfach, nachdem wir lange schon miteinander Kontakt hatten, so viel Vertrauen zu mir gefasst hat, dass sie mir eine ganz persönliche Geschichte erzählt hat aus ihrem Elternhaus. Und das hat mich sehr beeindruckt.“

Das gehört für Mirjam zu den entscheidendsten Erlebnissen ihres FSJ. Das hatte sie im Rahmen eines sogenannten Diakonischen Jahres in einem Kinderheim in der Nähe Hamburgs abgeleistet. In dem Hamburger Kinderheim war sie für die Betreuung einer Mädchenwohngruppe mitverantwortlich. Hausaufgaben, Schulkrisen, Liebesgeschichten: Mirjam war vor allem Gesprächspartnerin für die Mädchen. Beworben hatte sie sich vor allem, weil sie sich über ihren weiteren Weg noch im Unklaren war und nach der langen Schulzeit nicht sofort mit einem Studium beginnen wollte.

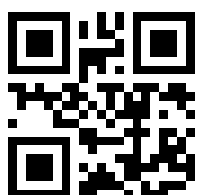
Ähnlich erging es Nina Ricarda. Keine Lust, nach der Schule direkt mit einem Studium zu beginnen, sowie ein zu hoher Numerus Clausus brachten Nina Ricarda auf die Idee, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen. Darüber hinaus wollte sie testen, ob sie dann auch nach einem Jahr noch Freude an sozialer Arbeit hat, sie ihr noch entspricht. Sie ging an eine Ganztagsgrundschule: Sie kümmerte sich vor allem um Kinder mit Lernschwierigkeiten und betreute eine Hausaufgabengruppe. Wie bei Ute und Mirjam festigte sich auch Nina Ricardas Berufswunsch in dem Jahr: Sie studierte Soziale Arbeit und fand später eine Anstellung bei dem Sozialträger, bei dem sie das FSJ absolviert hatte.

Am Ende eines Freiwilligen Sozialen Jahres kann aber auch ein ganz anderer Berufswunsch stehen, als in der Sozialarbeit tätig zu werden. So wie bei Aneke. Bei ihr stand danach fest, dass sie Pastorin werden wollte. Aneke erinnert sich an eine besonders prägende Situation, ein Ereignis, das starken Einfluss auf sie hatte: Sie sollte die Person vertreten, die sie anleitete, ihr für ihre Arbeit nützliche Hinweise gab, eine Art Ausbilderin war. Plötzlich war sie auf sich allein gestellt, hatte niemanden, den sie um Hilfe und Rat hätte bitten können. Sie stellte allerdings fest, was alles in ihr steckte, was sie konnte. Nach dem Schulabschluss wusste Aneke nicht, was sie studieren sollte. Daher entschied sie sich für das FSJ. Sie hatte sich ihre Stelle aufgeteilt: Vormittags assistierte sie in einer Grundschule, nachmittags machte sie Kinder- und Jugendarbeit in einer Kirchengemeinde. Nach ihrem FSJ studierte sie Theologie an der Universität Göttingen.



1. Zwei Drittel der Uni-Absolventen entscheiden sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
2. Menschen über 26 dürfen das FSJ nicht machen.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
3. Während des FSJ verdient man einen monatlichen Lohn von maximal 381 Euro.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
4. Uta sagt, dass das FSJ ihr ermöglicht hat zu verstehen, ob sie den richtigen Beruf gewählt hat.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
5. Die Chefin von Uta brachte ihr bei, was für die Gesundheits- und Krankenpflege notwendig ist.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
6. Mirjam kommt aus einem Kinderheim in der Nähe von Hamburg.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
7. Mirjam hatte sich für das Diakonische Jahr entschieden, weil sie noch nicht wusste, was sie weitermachen wollte.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
8. Nina Ricarda wollte testen, ob sie für soziale Arbeit geeignet ist.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
9. Nach dem FSJ hat Nina Ricarda beschlossen, Lehrerin zu werden.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
10. Aneke hatte nach dem FSJ einen ganz anderen Berufswunsch.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
11. Aneke sollte einmal ihre Anleiterin drei Tage lang vertreten.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
12. Nach dem FSJ hat Aneke in einer Kirchengemeinde gearbeitet.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!

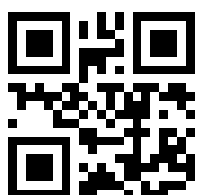


TEIL 2

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Wie werde ich Journalist?

- (0) *Ob bei einer Zeitung, für das Internet, beim Radio oder Fernsehen – ...*
- (13) Ihre Aufgabe besteht aber nicht nur darin, sich mit Menschen zu unterhalten und zu beobachten, was in der Welt passiert – sie bereiten diese Informationen auf. Ziel ist es, zum Teil komplizierte Themen in einfache und klare Worte zu fassen, ...
- (14) Da es immer deutlich mehr Informationen gibt, als in einem Artikel oder in einem Fernsehbeitrag Platz finden, ...
- (15) Um das nach bestem Wissen und Gewissen beurteilen zu können, ist eine gründliche Recherche nötig. Auch deshalb, weil – beispielsweise – ein Artikel die Meinung der Menschen über einen bestimmten Politiker beeinflussen kann. Journalisten tragen damit eine Verantwortung dafür, ...
- (16) Eine vorgeschriebene Ausbildung für Journalisten gibt es nicht. Eines haben aber nahezu alle Redakteure gemeinsam: ...
- (17) Der Einstieg über ein Praktikum bei einer lokalen oder regionalen Tageszeitung ist weit verbreitet. Wer sich engagiert und etwas Glück hat, ...
- (18) Denn neben sprachlichem Talent gibt es im Journalismus viele handwerkliche Kniffe. Und Übung macht auch hier den Meister. Also gilt: ...
- (19) Einige Verlage haben eigene Journalistenschulen. Zusätzlich gibt es freie Journalistenschulen, ...
- (20) In Kursen lernen die angehenden Redakteure Theorie und Praxis, ...



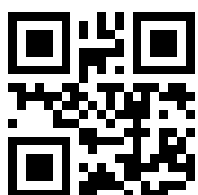
FORTSETZUNGEN

- A) *Journalisten befassen sich ständig mit neuen Themen und begegnen so verschiedensten Menschen.*
B) wie man journalistisch arbeitet.
C) was sie veröffentlichen.
D) die nicht an ein Medienhaus gebunden sind.
E) müssen sie entscheiden, welche Informationen wichtig sind und welche man weglassen kann.
F) so, dass die Leser, Zuschauer oder Zuhörer verstehen, worum es geht.
G) praktische Erfahrung.
H) kann nach dem Praktikum als freier Mitarbeiter weiter Erfahrungen sammeln.
I) Schreiben, schreiben, schreiben!

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

Максимальный балл – 20

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!





ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2018–2019 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

Landeskunde
(Страноведение)

1. Welche der hessischen Prinzessinnen brachte 8 Kinder zur Welt?
 - A. Marie von Hessen und bei Rhein
 - B. Elisabeth von Hessen-Darmstadt
 - C. Alix von Hessen-Darmstadt

2. Die Zarin Maria Alexandrowna stand fast ein Jahr lang im Briefwechsel mit ...
 - A. dem Preußischen König.
 - B. mit der Prinzessin Sissi.
 - C. mit dem König Ludwig II.

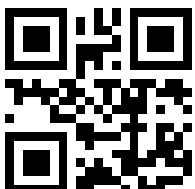
3. Wer war die Schwiegermutter von Natalia Alexejewna, einer hessischen Braut des russischen Thronfolgers?
 - A. Katharina I.
 - B. Anna Ioannowna
 - C. Katharina II.

4. Eine Kirche auf dem Ölberg in Jerusalem wurde zu Ehren von ... eingeweiht.
 - A. Alix von Hessen-Darmstadt
 - B. Marie von Hessen und bei Rhein
 - C. Wilhelmine von Hessen-Darmstadt

5. Im Jahre 2011 wurde zum 150. Jubiläum der Stadt ... ein Denkmal für die Kaiserin Marija Alexandrowna errichtet.
 - A. Mariinsk
 - B. Mariehamn
 - C. Anadyr

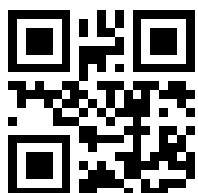
6. Die Mutter von Alix (Alexandra Fjodorowna) war ...
 - A. die zweitälteste Tochter der Königin Victoria.
 - B. die einzige Tochter der Königin Victoria.
 - C. die älteste Tochter der Königin Victoria.

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!



7. Mit wem wuchs Alix in Großbritannien zusammen auf?
A. Mit ihren drei Schwestern und ihrem Bruder.
B. Mit ihrer ältesten Schwester und ihren zwei Brüdern.
C. Nur mit ihren Schwestern.
8. Wie wurde Alix aufgrund ihrer fröhlichen Art in der Familie genannt?
A. Happy
B. Heart
C. Sunny
9. Nikolaus II., der Mann von Alix, war gleichzeitig auch ihr ...
A. Onkel dritten Grades.
B. Cousin zweiten Grades.
C. Schwager.
10. Wann wurden Alexandra Fjodorowna und ihre Familie von der russisch-orthodoxen Kirche heiliggesprochen?
A. 1991
B. 2000
C. 2017
11. ... veröffentlichte wenige Monate später als Mendelejew eine fast identische Tabelle der chemischen Elemente.
A. Gottlieb Kirchhoff
B. Lothar Meyer
C. Amadeo Avogadro
12. Warum stand Walther Nernst nach dem Ersten Weltkrieg auf der Liste von Kriegsverbrechern“?
A. Weil er zur Kaiser-Wilhelm-Stiftung für kriegstechnische Wissenschaft gehörte.
B. Weil er als „Benzinleutnant“ am Vormarsch der deutschen Truppen auf Paris teilnahm.
C. Weil er spezielle Geschosse für giftige Kampfstoffe entwickelte.
13. Wer ermöglichte durch seine Forschungen den Aufbau von Enzymen und Proteinen zu verstehen?
A. Robert Koch
B. Emil von Behring
C. Hermann Emil Fischer

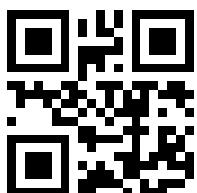
Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!



14. Wer war der erste deutsche Nobelpreisträger für Chemie?
A. Wilhelm Ostwald
B. Hermann Emil Fischer
C. Richard Willstätter
15. Eduard Buchner studierte organische Chemie als Hauptfach bei ... an der Ludwig-Maximilians-Universität München.
A. Adolf von Bayer
B. Theodor Curtius
C. Hermann Emil Fischer
16. Wer war der erste Austauschprofessor in den USA?
A. Theodor Curtius
B. Wernher Braun
C. Wilhelm Ostwald
17. Welche deutsche Chemie-Nobelpreisträger waren Mitglieder der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft?
A. Otto Hahn, Richard Kuhn, Richard Willstätter
B. Peter Debye, Albert Einstein, Max von Laue
C. Fritz Haber, James Frank, Otto Heinrich Warburg
18. Warum trat Fritz Haber vom Posten des Direktors des Kaiser-Wilhelm-Instituts für physikalische Chemie und Elektrochemie zurück?
A. Weil er Waffe für den Gaskrieg entwickelte.
B. Weil er 1933 jüdische Mitarbeiter nicht entlassen wollte.
C. Weil das Institut in die Max-Planck-Gesellschaft eingegliedert wurde.
19. Wer führte die chemische Symbolsprache mit den Buchstaben für die chemischen Elemente ein?
A. Dmitri Mendelejew
B. Jakob Berzelius
C. Lothar Meyer
20. Wann und wo fand das erste internationale Symposium der modernen Chemie statt?
A. 1869 in Russland.
B. 1863 in den USA.
C. 1860 in Deutschland.

Максимальный балл – 20

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!





ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2018–2019 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

Schreiben
(Письмо)

*Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.
Sie haben 60 Minuten Zeit.*

Es war eine ganz gewöhnliche Nacht. Jenny verließ sehr leise das Haus, denn sie wollte sich mit ihrem Freund treffen. Sie war gerade dabei durch den Wald zu laufen, um pünktlich am Treffpunkt zu sein. Ihr Freund hatte gestern gesagt, dass sie sich an der Lichtung vor der Höhle im Wald der Nachtwespen, um zwölf Uhr Mitternacht treffen und sie hatte keine weiteren Fragen gestellt. Ihr Freund wählte immer mysteriöse Orte. Dieses Mal schien es aber irgendwie seltsam. Jenny verfluchte sich selbst, gab aber nicht auf und lief einfach weiter durch den Wald, in der Hoffnung den Treffpunkt zu finden. Plötzlich hörte sie ein eigenartiges Geräusch ...

.....

Seit diesem Erlebnis war sie mutiger und fröhlicher.

Максимальный балл – 20

